

Abges. z. Druck 01.08.08 J.

01.08.2008

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Gemeindeorgane, Schulen,
Jugend und Sport

31/08/08
B/08

Bekanntgabe

an den
Ausschuss für Jugend, Familie, Schulen und Soziales

Antrag der AWO, Kreisverband Helmstedt e. V. auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Maßnahme „Spiel- und Schularbeitenhilfe“ für 2009

Die AWO bittet um einen Zuschuss zu den Kosten der „Spiel- und Schularbeitenhilfe“ i. H. v. 21.000,- Euro sowie Übernahme Raumnutzungskosten von 16.000,- Euro für das JFBZ.

Eine Entscheidung über den Antrag soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2009 erfolgen. Der Antrag liegt dieser Bekanntgabe als Anlage bei.

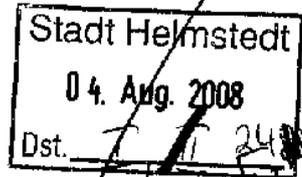


Eisermann

29.08.08


Bulage

12. Jure
29.8.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Helmstedt e.V.

Schützenwall 5
38350 Helmstedt

Tel 05351 / 531612
Fax 05351 / 531620

e-mail:
info@awo-kv-helmstedt.de

AWO Kreisverband Helmstedt e.V.
Schützenwall 5 · 38350 Helmstedt

Stadt Helmstedt
Herrn Bürgermeister
Heinz-Dieter Eisermann
Markt 1
38350 Helmstedt

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

unsere Zeichen

e-mail

dirk.korzinovski@awo-kv-helmstedt.de

Helmstedt

01.08.2008

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Maßnahme „Spiel- und Schularbeitenhilfe“ in der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eisermann,

wie in den bereits vergangenen Jahren, beantragen wir auch für das Jahr 2009 einen Kostenzuschuss der Stadt Helmstedt, zu den errechneten Gesamtkosten.

Zur Begründung dieses Antrages haben alle bereits in den vergangenen Jahren angeführten Argumente ihre Gültigkeit und Aktualität behalten. Auch die in Veränderung befindlichen Umstellungen im Bildungssystem, die die Maßnahme der Spiel- und Schularbeitenhilfe ersetzen würden, wie beispielsweise die Schaffung von Ganztagschulen, bringen nach aktuellen Umfragen der Schulträger keine Veränderungen, sprich Verbesserungen der Situation für die Kinder aus benachteiligten Familien mit sich. Es ist daher nach wie vor notwendig, den schwächsten Mitgliedern unserer Gesellschaft, den von uns betreuten Kindern, Hilfsangebote zu machen, um sie zu unterstützen und ihre ohnehin schon schlechten Chancen zu verbessern.

Seit Mai 2007 haben wir weiterhin die Vereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrags nach §§8a, 72a SGB VIII zum Schutz des Kindeswohls abgeschlossen, da die Maßnahme der Spiel- und Schularbeitenhilfe hier durch ihre Konzeption und die Struktur der betreuten Kinder ein Frühwarnsystem zur Erkennung entsprechender Risiken bildet.

Durch engagierte, pädagogische Betreuung und emotionale Zuwendung helfen wir sozial benachteiligten Kindern, ihre schulischen Probleme besser zu bewältigen und sich wieder in das bestehende Schulsystem zu integrieren. Wir geben ihnen die Möglichkeit, aus ihrem häufig konfliktreichen häuslichen Umfeld herauszukommen und bieten neue Anregungen für das Sozialverhalten in Gruppen, welche sie im Alltag und in ihren Klassen anwenden können. Die zum Teil langfristige Betreuung hilft beim Abbau von Aggressionen und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl.

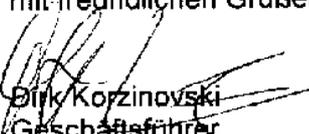
Wir bemühen uns, die Maßnahme effizient zu gestalten und mit den eingesetzten Mitteln, aufgrund der Haushaltslage sorgsam umzugehen. Dazu haben wir in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen und bringen einen erheblichen Eigenanteil für die Gesamtmaßnahme auf.

Wenn es zukünftig möglich ist, die Kinder aus benachteiligten Familien durch die Unterstützung der Spiel- und Schularbeitenhilfe im bestehenden Bildungssystem zu fördern und die Teilnahme zu sichern, werden wir ihnen den Weg in die Zukunft ebnen und sog. „Sozialhilfekarrieren und Generationen“ verhindern.

Bankverbindung:
Nord/LB, Filiale Helmstedt · Kto.-Nr. 5508142 · BLZ 250 500 00
Volksbank Helmstedt · Kto.-Nr. 101378500 · BLZ 271 900 82
Postbank-Niederlassung Hannover · Kto.-Nr. 149161307 · BLZ 250 100 30

Gerade in Zeiten des oftmals beschriebenen gesellschaftlichen demografischen Wandels, sollten wir gemeinsam keine Möglichkeit vertun, diese Kinder frühzeitig zu unterstützen. Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Helmstedt e.V. bietet hier mit der Spiel- und Schularbeitenhilfe wie bereits in den vergangenen Jahren ein effizientes Instrument.

In der Hoffnung auf Zustimmung unseres Antrags und für die Kinder der „Spiel- und Schularbeitenhilfe“, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen


Dirk Korzinovski
Geschäftsführer

Kostenplanung 2009 Gesamtmaßnahme der Schülerhilfe im Landkreis Helmstedt

1. Verwaltungskosten für die Gesamtmaßnahme (100%)

| | | | |
|--------------------------------------|--------|------------|--------------------|
| Frau Dettmer Verg.Gr.VI BMT AW II | 48,15% | 13 Std./W. | 13.766,25 € |
| Frau Torney Verg.Gr.VII BMT AW II | 25,00% | 5 Std./W. | 2.730,00 € |
| Gehaltsbuchungskosten | | | 220,00 € |
| Berufsgenossenschaft | | | 176,00 € |
| Summe: | | | <u>16.892,25 €</u> |

| | | | | |
|----------------------------|------------|----------------|---------------|--------------------|
| 2. Betreuungskosten | | 15,50 € | pro Betreuung | |
| Helmstedt | 20 Gruppen | 1700 | Betreuungen | 26.350,00 € |
| Schöningen | 5 Gruppen | 200 | Betreuungen | 3.100,00 € |
| Lehre | 4 Gruppen | 220 | Betreuungen | 3.410,00 € |
| gesamt: | 29 Gruppen | 2120 | Betreuungen | <u>32.860,00 €</u> |

| | | | | |
|----------------------|----------------|---------------|---------------|-------------------|
| 3. Sachkosten | geplanter Satz | 1,90 € | pro Betreuung | |
| Helmstedt | | 1700 | Betreuungen | 3.230,00 € |
| Schöningen | | 200 | Betreuungen | 380,00 € |
| Lehre | | 220 | Betreuungen | 418,00 € |
| gesamt: | | 2120 | Betreuungen | <u>4.028,00 €</u> |

4. Kindertransportkosten (nur Helmstedt)

| | |
|---------------|-------------------|
| ZDL Anteil | 1.500,00 € |
| Garagenmiete | 600,00 € |
| KFZ Kosten | 4.500,00 € |
| Summe: | <u>6.600,00 €</u> |

5. Raumnutzung nur Helmstedt

16.000,00 €

geplante Gesamtkosten der Maßnahme

| | | | |
|------------|------|-------------|--------------------|
| 29 Gruppen | 2120 | Betreuungen | <u>76.380,25 €</u> |
|------------|------|-------------|--------------------|

6. Finanzierung der Maßnahme

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Landkreis Helmstedt | 22.500,00 € |
| Stadt Helmstedt | 21.000,00 € |
| JFBZ Raumnutzung | 16.000,00 € |
| Stadt Schöningen | 2.891,11 € |
| Gemeinde Lehre | 3.180,22 € |
| Eigenanteil AWO | 10.808,92 € |
| Gesamt: | <u>76.380,25 €</u> |

Kostenplanung Stadt Helmstedt 2009

| | | | | |
|---|-----------------|---------|---------------|---------------------------|
| 1. Verwaltungskosten | von | 100% | | |
| anteilig % | 80,19 | von | 16.892,25 € | 13.545,67 € |
| 2. Betreuungskosten | | 15,50 € | pro Betreuung | |
| Helmstedt | 20 Gruppen | 1700 | Betreuungen | <u>26.350,00 €</u> |
| 3. Sachkosten | geplanter Satz | 1,90 € | pro Betreuung | |
| Verfügungsgeld, Arbeitsmaterial, Versicherungen, Büro, Telefon, Kopierer | | | | <u>3.230,00 €</u> |
| 4. Kindertransportkosten | (nur Helmstedt) | | | |
| ZDL-Anteil, Garagenmiete, KFZ-Kosten | | | | <u>6.600,00 €</u> |
| 5. Raumnutzung | (nur Helmstedt) | | | <u>16.000,00 €</u> |
| <u>geplante Gesamtkosten der Maßnahme in Helmstedt</u> | | | | <u>65.725,67 €</u> |
| 20 Gruppen 1700 Betreuungen | | | | |
| Finanzierung | | | | |
| Zuschuss Stadt Helmstedt | | | | 21.000,00 € |
| Zuschuss Landkreis Helmstedt | | | | 18.042,45 € |
| JFBZ (Raumnutzung) | | | | 16.000,00 € |
| Summe: | | | | <u>55.042,45 €</u> |
| Eigenmittel der AWO: | | | | <u>10.683,22 €</u> |

Helmstedt, 28.07.2008


Dirk Korzinovski
Geschäftsführer